

## FACTSHEET

### Udo A. Heinrich

#### Ein gutes Auge für den richtigen Augenblick

Das kraftvolle Spiel von Licht und Farben ist eines der zentralen Motive im Schaffen Udo A. Heinrichs – im Rampenlicht indes steht der im niederrheinischen Dinslaken geborene Maler selber nicht so gerne. „Das ist richtig“, bestätigt der virtuose Grenzgänger zwischen Fotorealismus und Neuer Sachlichkeit. „Es ist meine Malerei, die die Menschen ansprechen soll, nicht meine Person. Dies würde die Liebhaber meiner Kunst nur unnötig von meinen Werken ablenken.“

Und Heinrich macht in dieser Hinsicht nur wenige Ausnahmen. Nur wenn er Bilder für einen guten Zweck stiftet und sich beispielsweise für das Kinderhilfswerk UNICEF engagiert, kann er sich dem Interesse von Öffentlichkeit und Medien nicht entziehen. „Das ist dann aber völlig in Ordnung, weil dadurch schließlich andere Menschen daran erinnert werden, auch einmal etwas für ihre Nächsten zu tun“, wägt der seit einigen Jahren mit seiner Frau Alexandra auf dem Leipziger Land lebende Künstler ab. Die malerische Landschaft und die unmittelbare Nähe zur sächsischen Kulturmetropole Leipzig haben ihn seinerzeit zu diesem Umzug bewogen.

#### Originelle Momentaufnahmen

Bereits als Jugendlicher erhielt Heinrich den Konrad-Duden-Gedächtnispreis für seine ersten Arbeiten mit Tusche und Feder. Seither hat er sein Spektrum konsequent erweitert, die großen Maler des 20. Jahrhunderts studiert und beherrscht heute stilsicher und filigran verschiedenste Maltechniken mit Aquarellfarbe, Acryl oder Öl. Das Spektrum seiner mit Liebe und sicherem Auge ausgewählten Motive reicht dabei von Landschaften, Szenen am Meer, Tieren und Blumen bis hin zu originellen Momentaufnahmen des Golfsports, seinem Lieblingshobby. Nicht von ungefähr verlegte Heinrich auch sein Winterdomizil für viele Jahre nach Florida, dem Mekka des Golfsports. Außerdem war er von den Lichtverhältnissen im südlichsten Bundesstaat der Vereinigten Staaten begeistert, wie seine dort entstandenen Bilder von den Everglades und anderen Naturszenen dokumentieren.



Mittlerweile zieht es Heinrich in kalten Monaten des Jahres aber verstärkt nach Gran Canaria – oder genauer: in sein Winter-Atelier in Las Palmas de Gran Canaria. Der Globetrotter, der zudem regelmäßig Studienreisen an so exotische Orte wie Mauritius, die Arabischen Emirate oder die Karibik unternimmt, konnte somit sein im wahrsten Wortsinne internationales Schaffen für einen immer größeren Kreis Kunstinteressierter im In- und Ausland öffnen.



„Da ich eigentlich ständig in Galerien, Kunsthäusern oder Golfclubs in Florida, Deutschland und auf den kanarischen Inseln ausstelle, sind meine Bilder im Grunde genommen auch zu Globetrottern geworden. Abgesehen natürlich von denen, die durch Käufer ein neues Zuhause finden“, zwinkert Heinrich. Und das Interesse nimmt ständig zu. So erfreuen sich insbesondere seine Golfbilder einer überaus positiven Resonanz – und dies nicht etwa nur unter Golf Freunden.

### Überraschende Lichteffekte

Heinrich arbeitet an einer weiteren Gemäldeserie: „Profile und Verbindungen“. Den Anfang machte ein Profilbild von Kanzlerin Angela Merkel – im Hintergrund ist dabei auch Katharina die Große zu erkennen. Dazu eine Hamburger Kunstwissenschaftlerin: „Mit seinen ‚Profilen und Verbindungen‘ will Udo Heinrich etwas Charakteristisches, Wesentliches der dargestellten Person offenbaren und Position beziehen. Die Verknüpfung (früherer) Herrscherinnen oder deren Insignien mit einem Porträtierten ist in der Geschichte der Malerei durchaus geläufig. Damit wurden Herrschaftsansprüche formuliert und legitimiert, die Wahrnehmung des Betrachters moduliert.“

Der spannende Kontrast zwischen Licht und Schatten inspirierte Heinrich übrigens bereits in seiner Kindheit zur Kunst. Auslöser war vor allem das „Abendlied“ des deutschen Volksdichters Matthias Claudius (1740 – 1815): „Dort heißt es an einer Stelle ‚Siehst du den Mond da stehen/er ist nur halb zu sehen/und ist doch rund und schön‘. „Das hat mich fasziniert, und schon damals habe ich verstanden, dass hinter vielen Dingen mehr verborgen ist, als wir auf den ersten Blick zu erfassen vermögen“, weiß Heinrich. Direkter Ausdruck dieser Philosophie sind nicht zuletzt seine Makrodarstellungen von Blumen und Blüten: Die fragmentarischen, wie „mit der Lupe in der Hand“ gemalten Bilder fordern den Betrachter auf, sich Zeit zu nehmen und einmal genauer hinzuschauen, um so das Ganze erfassen zu können. Auch hier dominieren starke Farben und überraschende Lichteffekte.

Presse-Information der PR-Agentur PR4YOU

Weitere Informationen sind im PR-Office  
abrufbar unter [www.pr4you.de](http://www.pr4you.de)



All dies zusammengenommen, hat Heinrich hierbei stets ein gutes Auge für den richtigen Augenblick: Sei es ein Golfer kurz vor dem Schlag, das diffuse Halblight während eines Sonnenaufgangs auf Gran Canaria oder der lauernde Blick eines in einem Baum verborgenen Floridapanthers – Heinrich „erfasst“ seine Motive immer im entscheidenden Moment.



**Weitere Informationen zum Kunstmaler  
Udo A. Heinrich sind im Internet abrufbar unter:**

- [www.udo-a-heinrich.com](http://www.udo-a-heinrich.com)

#### **Presse- und Bildmaterial:**

Sie können in unserem Online-Pressefach schnell und einfach Material zur kostenfreien Verwendung downloaden.

- <http://www.pr4you.de/pressefaecher/heinrich/>

#### **Pressekontakt:**

Bei Interviewanfragen an den Kunstmaler wenden Sie sich bitte ebenso an die PR-Agentur.

Wir bitten Sie zudem um die Übersendung eines Belegexemplars bei Abdruck.

Holger Ballwanz  
c/o PR-Agentur PR4YOU  
Schonensche Straße 43  
D-13189 Berlin

E-Mail: [h.ballwanz@pr4you.de](mailto:h.ballwanz@pr4you.de)  
Internet: [www.pr4you.de](http://www.pr4you.de)  
Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43  
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99

**Vielen Dank für Ihr Interesse.**